

Weitere Termine:
23.04. – 25.04.2020 / 09.09. – 11.09.2020

Der Kurs 2019/2020 ist bereits ausgebucht. Der nächste Kurs beginnt voraussichtlich 2021. Sollten Sie Interesse an einer Teilnahme am nächsten Kurs haben, wenden Sie sich bitte an das RPI der EKKW und der EKHN, Regionale Arbeitsstelle Gießen (christine.weg-engelschalk@rpi-ekkw-ekhn.de).

Für die Beauftragung zur Schulseelsorge sind die Kirchlichen Schulämter der EKHN zuständig bzw. das Schulreferat im Landeskirchenamt der EKKW.

Ort: Theologisches Seminar der EKHN
Nassaustr. 36, 35745 Herborn
Leitung: Christine Weg-Engelschalk, RPI Gießen
Referent*in: Dr. Dirk Kutting, Schulpfarrer und Schulseelsorger, Systemischer Berater (DGSF), Rabanus-Maurus-Gymnasium, Mainz
Ruth Selzer-Breuninger, SchulpfarrerIn und Schulseelsorgerin, Systemische Beraterin (DGSF) und Supervisorin (WAB),
Joachim-Schumann-Schule, Babenhausen

VA-Nummer: 191112-CWE-GI
LA-Nr.: 0168594103 – 16 Tage
EFWI: 19ER440007

**Mo, 10.02.2020, 09:30 Uhr –
Di, 11.02.2020, 14:00 Uhr | Höchst**

SCHULSEESORGE JAHRESKONFERENZ 2020

»SCHULSEESORGLICH UNTERRICHTEN«

(Schulseelsorge)

Anlässe für Schulseelsorge entwickeln sich häufig aus dem Religionsunterricht, in dem existentielle Themen wie Krisen und Trauer genauso zur Sprache kommen wie die Sehnsucht nach gelingendem Leben und dessen Gestaltung. Welche Auswirkungen hat aber die Schulseelsorge umgekehrt auf den Religionsunterricht? Kann man schulseesorglich unterrichten und wenn ja, wie sieht dieser Unterricht aus?

Ort: Kloster Höchst
Kirchberg 3, 64739 Höchst
Leitung: Christine Weg-Engelschalk, RPI Gießen
Referent*in: N.N.

VA-Nummer: 200210-CWE-GI
Anmeldung: RPI Gießen, Anmeldeschluss: 01.02.2020
LA-Nummer: 0199658501 – 1,5 Tage
EFWI: 20ER440007

3 Krisenseelsorge:

Di, 26.11.2019, 09:30 Uhr – 16:30 Uhr | Marburg

**KLEIN- UND GROBSCHADENSLAGEN IN SCHULEN
(MODUL 5): INTERVENTION UND NACHSORGE**

(Schulseelsorge, alle Schulformen)

Plötzlich ist alles anders. An die Schule, in der sonst das Leben tobt, ist der Tod gekommen – plötzlich, unangemeldet und unwillkommen.

Was ist jetzt zu tun? Woran muss gedacht werden? Auf wen muss geachtet werden.



Immer öfter sind Religionslehrer*innen und Schulpfarrer*innen in den Schulen gefordert, in Krisensituationen aktiv zu werden: Sie müssen Klassen über Todesfälle informieren, Betroffene trösten oder bei größeren Notlagen an Schulen für die ganze Schulgemeinde Begleitung organisieren. Ohne kompetente Unterstützung können psychische Krisen traumatische Folgen haben. Viele Schulleitungen und Lehrkräfte fühlen sich hier überfordert.

Die Teilnehmenden dieser Fortbildung lernen in dem Kurs auf krisenhafte Situationen (plötzliche Todesfälle von Schülern oder Lehrern, schwere Unfälle, Schülersuizide, Gewalthandlungen oder Kapitalverbrechen) in der eigenen Schule unmittelbar, zeitnah und qualifiziert als Seelsorger*innen zu reagieren, in schicksalhaften Ereignissen auch ganze Gruppen, Klassen oder eine ganze Schulgemeinschaft zu begleiten, die weiterführende Begleitung vor Ort in Kooperation mit Psychologen u.a. zu organisieren, regionale Fortbildungen zum Thema »Tod und Trauer in der Schule« anzubieten.

Die Fortbildung wird in zwei Studientagen angeboten. Die beiden Studientage sind Teil einer Ausbildungsreihe für Krisenseelsorge in sechs Modulen, können aber auch einzeln besucht werden.

Der erste Studientag (Modul 4) hatte den Schwerpunkt Vorsorge und Intervention, der zweite Studientag (Modul 5) Intervention und Nachsorge. Sinnvoll ist die Teilnahme an beiden Studientagen.

Bei Teilnahme an allen sechs Modulen wird ein Zertifikat verliehen.

Ort: RPI Marburg – Hans-von-Soden-Haus
Rudolf-Bultmann-Str. 4, 35039 Marburg
Leitung: Dr. Peter Kristen, RPI Darmstadt
Referent*in: Albrecht Roebke, Notfallseelsorger, Bonn-Rhein-Sieg

VA-Nummer: 191126-Kr-ZE
Anmeldung: RPI Zentrale Marburg, Anmeldeschluss: 19.11.2019
LA-Nr.: 0178998304 – 1 Tag
EFWI: 177ER440019
Kursgebühr: 15,00 €

**Mi, 12.02.2020, 09:00 Uhr –
Sa, 15.02.2020, 16:30 Uhr | Mainz**

**AUSBILDUNGSKURS KRISENSEESORGE
IN DER SCHULE – MODUL 1**

(Schulseelsorge, alle Schulformen)

Der ursprünglich für 2019 vorgesehene berufsbegleitende ökumenische Ausbildungskurs »Krisenseelsorge in der Schule« wird in 2020 angeboten.

Die Teilnehmenden des 11-tägigen Kurses lernen

- auf krisenhafte Situationen in der eigenen und an anderen Schulen unmittelbar, zeitnah und qualifiziert als Seelsorger*innen zu reagieren
- in schicksalhaften Ereignissen auch ganze Gruppen, Klassen oder eine ganze Schulgemeinschaft zu begleiten
- die weiterführende Begleitung vor Ort in Kooperation mit Schulpsycholog*innen u.a. zu organisieren und
- regionale Fortbildungen zum Thema »Tod und Trauer in der Schule« anzubieten.

Teilnahmebedingungen und Zugangsvoraussetzungen können auf der Homepage des RPI eingesehen werden (www.rpi-ekkw-ekhn.de).

Kursmodule:
2. Block: 14.05.2020 – 16.05.2020 Heppenheim
3. Block: 02.12.2020 – 05.12.2020 Heppenheim
(ein Bewerbungsformular wird auf Anfrage zugesandt).

Ort: Erbacher Hof - Akademie des Bistums Mainz
Greibenstr. 24, 55116 Mainz
Leitung: Dr. Brigitte Lob, Pastoralreferentin, Bistum Mainz
Dr. Peter Kristen, RPI Darmstadt
Referent*in: Andreas Mann, Notfallseelsorge Wiesbaden
Monika Brinkmann-Kramp, Institut für geistl. Begleitung, Mainz

VA-Nummer: 200212-Kr-ZE
Anmeldung: RPI Zentrale Marburg, Anmeldeschluss: 20.09.2019
LA-Nr.: 01893282 – 11 Tage
Kursgebühr: 400,00 €



4 Regionalgruppen:

**REGIONALGRUPPEN SCHULSEESORGE/
KOLLEGIALE BERATUNG**

In den folgenden Regionen haben sich bisher selbstorganisierte Regionalgruppen Schulseelsorge gebildet oder sind in Planung. Wenden Sie sich bei Interesse bitte an die genannten Ansprechpartner*innen:

Hanau, Fulda Wolfgang Bauer,
Wolfgang.Bauer.Hanau@t-online.de

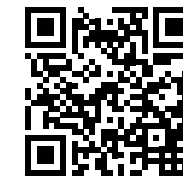
Nord-Nassau Swenja Müller,
swenja.mueller@mm70.de

Rheinhessen Dr. Dirk Kutting,
dirk.kutting@web.de

ANMELDEVERFAHREN

Sie können sich online zur Teilnahme anmelden. Dazu nutzen Sie unseren Fortbildungskalender auf der Web-Seite. Anmeldungen sind auch formlos per Email unter Angabe von Wohn- und Dienort bei der jeweils angegebenen RPI Stelle möglich.

**Weitere Informationen und
Veranstaltungen unter:**
www.rpi-ekkw-ekhn.de



Religionspädagogisches Institut der EKKW und der EKHN (RPI)

Rudolf-Bultmann-Straße 4, 35039 Marburg
06421/969-100, info@rpi-ekkw-ekhn.de
www.rpi-ekkw-ekhn.de

RELIGION IM SCHULLEBEN

SCHULSEESORGE



FORTBILDUNGEN

SCHULSEESORGE

ANGEBOTE
Herbst 2019 bis
Frühjahr 2020





LIEBE SCHULSEELSORGERINNEN

UND SCHULSEELSORGER,

manchmal ist es gar nicht so einfach, für die eigene Schule das richtige Schulseelsorgekonzept zu entwickeln, weil es viele Vorbehalte und Widerstände gegen diese Form religiöser Praxis in der Schule gibt. Umso ermutigender, wenn eine Schulseelsorgerin, der es so erging, am Ende einer Klassenfahrt von einer Schülerin gefragt wird: „Frau A., können Sie uns segnen, wenn wir uns jetzt wieder trennen?“



In der Hoffnung, dass die hier vorgestellten Fortbildungen Sie bei Ihrer Arbeit unterstützen und inspirieren, lassen wir Ihnen diesen Flyer zukommen. Auf alle unter Abschnitt 1 vorgestellten Fortbildungen können Sie gerne auch interessierte Kolleg*innen hinweisen. Die Teilnahme an den unter 2 und 3 vorgestellten Angeboten setzt eine Schulseelsorgebeauftragung voraus.

Gerne stehe ich für Fachberatung zur Verfügung oder besuche Sie in Ihren Fachkonferenzen, insbesondere zu folgenden Themen

- Räume der Stille
- Traumatisierte geflüchtete Kinder und Jugendliche
- Religiöse Feiern gestalten im religiös pluralen Umfeld der Schule
- Arbeit mit dem Trauerkoffer
- Wenn Schulangst von Kindern und Jugendlichen zu Schulverweigerung führt

Wie Sie am Foto sehen, hat mein Kollege Studienleiter Peter Kristen die Zuständigkeit für die Krisenseelsorge übernommen, weil Matthias Ullrich das RPI verlassen hat. Peter Kristen war selbst viele Jahre als Schulpfarrer in der Schul- und Krisenseelsorge tätig.

Gottes Segen für das neue Schuljahr
Ihre

C. Weg-Engelschalk

Christine Weg-Engelschalk, RPI Gießen

1

Veranstaltungen für alle Interessierten:

Do, 12.09.2019, 09:30 Uhr – 16:00 Uhr | Haiger

»WIE KOMMT DIE STILLE IN DIE SCHULE?«

(Schulseelsorge, alle Schulformen)

Kann es Ruheoasen im lauten Schulalltag geben? Wie können Schüler*innen und Lehrer*innen wieder die leisen Schönheiten des Alltags entdecken? Gibt es Bildung jenseits von Selbstoptimierung und Leistungsmessung?

Wenn Räume der Stille eingerichtet werden, stellt sich häufig die Frage, wie die Stille mit Schülerinnen und Schülern eingeübt und gestaltet werden kann. Eine Schulung in achtsamem Gewahrsein, in Wahrnehmung von Körper, Gedanken und Gefühlen, hilft sich selbst besser verstehen zu lernen. Sie unterstützt die Entfaltung der Persönlichkeit und die offene vertrauensvolle Begegnung mit sich selbst und mit anderen.

Beispiele und Impulse für Schüler*innen und Lehrer*innen aus der Praxis einer kooperativen Gesamtschule können ermutigen, sich selbst auf den Weg der Achtsamkeit und Stille zu begeben.

Ort: Johann-Textor-Schule (GS)
Am Hofacker 8, 35708 Haiger
Leitung: Christine Weg-Engelschalk, RPI Gießen
Referent*in: Johannes Sell, Pfarrer und Schulseelsorger,
Johann-Textor-Schule, Haiger
Dr. Sabine Baum, Lehrkraft, Johann-Textor-Schule, Haiger

VA-Nummer: 190912-CWE-GI
Anmeldung: RPI Gießen, Anmeldeschluss: 30.08.2019
LA-Nummer: 01996384 – 1 Tag
EFWI: 19ER440011
Kursgebühr: 12,00 €

Di, 15.10.2019, 15:00 Uhr – 18:00 Uhr | Frankfurt

»RÄUME DER STILLE AN ÖFFENTLICHEN SCHULEN«

(Schulseelsorge, alle Schulformen)

Religion gehört zum Schulleben – nicht nur im Religionsunterricht. So findet man inzwischen an öffentlichen Schulen immer häufiger »Räume der Stille«.

Im Zentrum der Fortbildung steht die Frage, welche Konzepte diesen Räumen zugrunde liegen.

Spielt Religion dort tatsächlich eine Rolle oder handelt es sich um säkulare Entspannungsangebote? Welche Bedeutung kommt der Vielfalt von religiösen und auch konfessionslosen Identitäten bei der Bespielung der Räume zu?

Eine Präsentation von Beispielen bereits existierender Räume gibt Einblick in die ästhetische Umsetzung verschiedener Konzepte.

Ort: RPI Frankfurt
Rechneigrabenstr. 10, 60311 Frankfurt
Leitung: Christine Weg-Engelschalk, RPI Gießen
Referent*in: Claudia Neffgen, Schulpfarrerinnen und Schulseelsorgerin

VA-Nummer: 191015-CWE-F
Anmeldung: RPI Frankfurt, Anmeldeschluss: 09.10.2019
LA-Nummer: 0189305703 – 0,5 Tage
EFWI: Akkreditierung wird beantragt
Kursgebühr: 5,00 €

Mo, 17.02.2020, 15:00 Uhr –

Di, 18.02.2020, 16:00 Uhr | Schmitten-Arnoldshain

SCHNUPPERKURS SCHULSEELSORGE

»LÖSUNGEN FINDEN – RESSOURCEN NUTZEN

IN DER BERATUNG VON SCHÜLER*INNEN

UND ELTERN«

(Schulseelsorge, alle Schulformen)

Schule ist mehr als ein Ort des Lernens. Sie ist ein Lebensraum, der die Gelegenheit zur Bearbeitung von Konflikten, zur Beratung und Begleitung von Kindern, Jugendlichen und Eltern bieten muss.

Die Fortbildung leistet einen Beitrag zur Entwicklung der dafür erforderlichen Kompetenzen.

Ausgehend vom Ansatz der Systemischen Beratung werden lösungsorientierte Interventionen für Beratungsgespräche mit Schüler*innen und Eltern vorgestellt und erprobt.

Dieses Handwerkszeug für die alltägliche Praxis kann auch im Unterricht zum Einsatz kommen. Zugleich wird damit ein wichtiges Element der Schulseelsorgearbeit vorgestellt.

Ort: Martin-Niemöller-Haus
Am Eichwaldsfeld 3, 61389 Schmitten-Arnoldshain
Leitung: Christine Weg-Engelschalk, RPI Gießen
Referent*in: Annette Röder, Pfarrerin und Seelsorgerin,
Supervisorin (DGSv)

VA-Nummer: 200217-CWE-GI
Anmeldung: RPI Gießen, Anmeldeschluss: 07.02.2020
LA-Nummer: 01996583 – 1,5 Tage
EFWI: 20ER440005
Kursgebühr: 70,00 €

2

Veranstaltungen für diejenigen, die einen Auftrag für Schulseelsorge haben:

Do, 05.09.2019, 14:00 Uhr –
Fr, 06.09.2019, 14:00 Uhr | Höchst

VERTIEFUNG DES WEITERBILDUNGSKURSES SCHULSEELSORGE

»DIE KOMPETENZEN WEITERENTWICKELN«

(Schulseelsorge)

Dieser Kurs richtet sich vor allem an Teilnehmerinnen und Teilnehmer der letzten drei Weiterbildungskurse Schulseelsorge. Sollten darüber hinaus noch Plätze frei sein, können sich auch weitere Schulseelsorger*innen anmelden.

Es wird ein Auffrischkurs in systemischer Beratung durchgeführt, wobei an den Erfahrungen der Teilnehmer*innen angeknüpft und die Beratungspraxis mit unterschiedlichen Methoden reflektiert und geübt wird. Dabei soll daran gearbeitet werden, das christliche Profil der systemischen Seelsorge weiterzuentwickeln.

Ort: Kloster Höchst
Kirchberg 3, 64739 Höchst
Leitung: Christine Weg-Engelschalk, RPI Gießen
Referent*in: Dr. Dirk Kutting, Schulpfarrer und Schulseelsorger, Systemischer Berater (DGSF), Rabanus-Maurus-Gymnasium, Mainz
Annette Röder, Pfarrerin und Seelsorgerin,
Supervisorin (DGSv)

VA-Nummer: 190905-CWE-GI
Anmeldung: RPI Gießen, Anmeldeschluss: 23.08.2019
LA-Nummer: 0199646401 – 1 Tag
EFWI: 19ER440012
Kursgebühr: 60,00 €



Do, 19.09.2019, 09:30 Uhr – 15:30 Uhr | Frankfurt

STUDENTAG SCHULSEELSORGE

»KINDER UND JUGENDLICHE MIT PSYCHISCHEN

AUFFÄLLIGKEITEN«

(Schulseelsorge)

Der Studientag informiert über Symptome von kinder- und jugendpsychiatrischen Erkrankungen sozial angepasster Schüler- und Schülerinnen. Im Zentrum stehen dabei insbesondere die Störungsbilder: Depressionen, Angst- und Zwangserkrankungen, die im schulischen Alltag zum Teil lange übersehen werden. Der Studientag dient der vertieften Information über diese Krankheitsbilder, der Weiterentwicklung der eigenen Beratungskompetenz, bei gleichzeitiger Sensibilisierung für die Grenzen seelsorglichen Handelns.

Die Referentin ist praktizierende Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und medizinische Leiterin des iSyMind-Institutes für Psychotherapieforschung und -fortbildung.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten um frühzeitige Anmeldung.

Ort: RPI Frankfurt
Rechneigrabenstr. 10, 60311 Frankfurt
Leitung: Christine Weg-Engelschalk, RPI Gießen
Referent*in: Dr. med. Ruth Pfister, Institut für Traumaheiltherapie, Gießen

VA-Nummer: 190919-CWE-F
Anmeldung: RPI Frankfurt, Anmeldeschluss: 06.09.2019
LA-Nummer: 01996581 – 1 Tag
EFWI: 19ER440019
Kursgebühr: 35,00 €

Di, 12.11.2019, 14:00 Uhr –

Do, 14.11.2019, 17:00 Uhr | Herborn

15. WEITERBILDUNGSKURS

SCHULSEELSORGE 2019/2020

3. KURSWOCH

(Schulseelsorge)

Der Kurs richtet sich an alle Lehrer*innen und Pfarrer*innen, die eine Beauftragung für Schulseelsorge haben. Seelsorge ereignet sich in der Schule in vielen alltäglichen Situationen, im Gespräch zwischen Tür und Angel, aber auch bei der Begleitung in Lebenskrisen.

Darüber hinaus gehören zur Schulseelsorge auch andere Aufgaben, die die Gestaltung von Religion im Schulleben betreffen, wie z. B. Gottesdienste und Andachten, die Gestaltung von Schule als Lebensraum u. a. Der Kurs dient der Weiterentwicklung der eigenen professionellen Handlungskompetenz und zielt auf die Profilierung eines Schulseelsorgekonzepts, das sowohl der Person des/der Schulseelsorger*in als auch der jeweiligen Schule entspricht.